

” In einer Dorfkirche in Schaumburg-Lippe wurde es mir geschenkt, Gott noch einmal neu erzählt zu bekommen.

Der Einladung zu einer Lesung mit Nico ter Linden war ich gefolgt. Von 1977 bis 1995 hatte ter Linden in der Amsterdamer Westerkerk entsprechend reformierter Tradition fortlaufend die Bibel gepredigt.

Gepredigt? Wie kommentierende Nacherzählungen der biblischen Texte wirken seine Predigten. Mit psychologischem Feingefühl und Wissen um biblische Zusammenhänge entschlüsselt ter Linden die Erzähllinien und Symbolbilder der beiden Testamente.

Mehr noch: Dieser Prediger und Schriftsteller versteht es, die Geschichten der Bibel in ihrer poetischen Kraft selbst erklingen zu lassen. Seine in sechs Bänden publizierten Nacherzählungen sind ein Sprachspiel zwischen der archaischen Sprache des Mythos und der modernen Sprache von heute.

Es ist, als lauschte man, wie Mose in den Tagen der Wüstenwanderung Fürsprache vor dem Allmächtigen hält – an einem Novemberabend des Jahres 2004. “



PFARRER MICHAEL GRIMM,
Elsdorf